Jule Neigel, Schatten An Der Wand

Es knistert leise warmes Holz und rote Glut
sie leuchtet stolz
es gibt mir dieses Wohlgefhl
es tanzen Schatten an der Wand
hypnotisiert durch deine Hand
die mich so sanft berhrt
Flammen zeichnen Dein Gesicht
sie betten dich in Schatten ein
es ist mir neu und doch bekannt
der kleine Mann in meinem Ohr
er redet unermdlich auf mich ein
ich hab' ihn aus dem Kopf verbannt

Ist mir egal ob du mein Eis zerstrst
ich will in deiner Hand zergeh'n
ist mir egal ich will mit Haut und Haaren untergeh'n

Ooh ich sehe Schatten an der Wand
ooh sie erzhlen mir aus einem neuen Land

Mir scheint die Wrme so vertraut
du hast in mir sie aufgebaut
befor ich hier im Packeis erfror
und deine Augen sagen mir was ich durch deine Hnd spr'
und nur durch dich erfuhr
als kleines Kind begriff ich nicht was meine Trume mir versprachen
ich hab dich niemals bemerkt
ich hatte mir von dir ein and'res Bild geschaffen
und erst jetzt hat sich der Nebel
vollends aufgeklrt

Ooh ich sehe Schatten an der Wand
ooh sie erzhlen mir aus einem neuen Land

Es knistert leise warmes Holz und rote Glut
sie leuchtet stolz
es gibt mir dieses Wohlgefhl

Ist mir egal ob du mein Eis zerstrst
ich will in deiner Hand zergeh'n
ist mir egal ich will mit Haut und Haaren untergeh'n

Ooh ich sehe Schatten an der Wand